



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses
am 08.07.2020**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Festsaal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale),

Zeit: 16:00 Uhr bis 17:01 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Mitglieder

Dr. Bernd Wiegand
Ute Haupt

Dr. Bodo Meerheim
Dr. Christoph Bergner

Andreas Scholtyssek
Dr. Inés Brock

Melanie Ranft
Carsten Heym
Tom Wolter
Eric Eigendorf
Andreas Wels

Oberbürgermeister
Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale),
Vertreterin für Herrn Lange
Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale),
Teilnahme ab 16:01 Uhr
CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
Teilnahme ab 16:03 Uhr
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
AfD-Stadtratsfraktion Halle
Fraktion MitBürger & Die PARTEI
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Fraktion Hauptsache Halle

Verwaltung

Egbert Geier
René Rebenstorf
Dr. Judith Marquardt
Katharina Brederlow
Sabine Ernst
Oliver Paulsen
Marco Schreyer
Katrin Flint

Bürgermeister
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
Beigeordnete für Kultur und Sport
Beigeordnete für Bildung und Soziales
Leiterin des Büros des Oberbürgermeisters
Grundsatzreferent des Oberbürgermeisters
Leiter Fachbereich Recht
stellvertretende Protokollführerin

Entschuldigt fehlten:

Hendrik Lange
Yana Mark

Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle
(Saale)

zu Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses wurde vom Vorsitzenden, **Herrn Oberbürgermeister Dr. Wiegand**, eröffnet und geleitet. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand schlug vor, folgende Punkte von der Tagesordnung zu nehmen:

TOP 5.1 + ÄÄ

Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Markthalle

Vorlage: VII/2020/01365

→ gleiche Voten in den Fachausschüssen

TOP 5.2 + ÄÄ

Verfahrensweise der Stadt Halle (Saale) bzgl. der Namensvergabe für die der Öffentlichkeit gewidmeten Einrichtungen und Bauwerke

Vorlage: VII/2019/00754

→ **Vorschlag: vertagen**

→ **in den Fachausschüssen vertagt**

TOP 5.2.1

Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage VII/2019/00754

„Verfahrensweise der Stadt Halle (Saale) bzgl. der Namensvergabe für die der Öffentlichkeit gewidmeten Einrichtungen und Bauwerke“

→ **Vorschlag: absetzen**

→ **durch den Antragsteller zurückgezogen**

TOP 5.3

Zweite Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2019/20 bis 2023/24 - allgemeinbildende Schulen

Vorlage: VII/2020/00841

→ **Vorschlag: vertagen**

→ **in den Fachausschüssen vertagt**

TOP 5.4 + ÄÄ

Förderung der AWO SPi Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH zum

Betreiben eines "Mehrgenerationenhauses Pustebume" in Halle-Neustadt vom 01.01.2021

bis 31.12.2028

Vorlage: VII/2020/01393

→ **gleiche Voten in den Fachausschüssen**

TOP 6.2

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für ein Pilotprojekt Blühflächen/Blühstreifen im Umfeld einer Sportanlage der Stadt Halle

Vorlage: VII/2020/01360

→ **Vorschlag: vertagen**

→ **in den Fachausschüssen vertagt**

TOP 6.5 + ÄÄ TOP 6.5.1

Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Schwimmenlernen – Konzept für städtische Kitas

Vorlage: VII/2019/00644

→ **Vorschlag: absetzen**

→ **gleiche Voten in den Fachausschüssen**

TOP 6.6

Antrag der Freien Demokraten (FDP) zur Vermeidung von unnötigen Parkplatzsuchverkehren

Vorlage: VII/2020/00937

→ **Vorschlag: absetzen**

→ **gleiche Voten in den Fachausschüssen**

TOP 6.7 + Änderungsanträge

Gemeinsamer Antrag der Freien Demokraten (FDP) und des Jugendhilfeausschusses zu Kindern ohne Schulspeisung

Vorlage: VII/2020/00805

→ **Vorschlag: absetzen**

→ **gleiche Voten in den Fachausschüssen**

TOP 6.8

Antrag der Stadträte Gernot Nette und Johannes Menke zur Ausweisung von Kurzzeitparkplätzen für den Wirtschaftsverkehr in der halleschen Innenstadt

Vorlage: VII/2020/00940

→ **Vorschlag: absetzen**

→ **gleiche Voten in den Fachausschüssen**

Er sagte, dass keine Punkte auf die Tagesordnung zu setzen sind und machte auf folgende Änderung und Ergänzung aufmerksam:

TOP 6.4

Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Herstellung von Transparenz in der Arbeit städtischer Beiräte und Gremien

Vorlage: VII/2020/01073

→ **hierzu liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) vor, Behandlung unter TOP 6.4.1**

Herr Wels sprach sich für eine Behandlung des Tagesordnungspunktes 6.5 aus. Für die antragstellende Fraktion besteht Klärungsbedarf.

Herr Wolter beantragte die Vertagung des Tagesordnungspunktes 6.4.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Es gab keine weiteren Wortmeldungen zur Tagesordnung. **Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** bat um Abstimmung der so geänderten Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 18.06.2020
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse am 18.06.2020
Vorlage: VII/2020/01481
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Markthalle
Vorlage: VII/2020/01365 **abgesetzt**
- 5.1.1. Änderungsantrag der Freien Demokraten (FDP) zum Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Markthalle (VII/2020/01365)
Vorlage: VII/2020/01475 **abgesetzt**
- 5.2. Verfahrensweise der Stadt Halle (Saale) bzgl. der Namensvergabe für die der Öffentlichkeit gewidmeten Einrichtungen und Bauwerke
Vorlage: VII/2019/00754 **vertagt**
- 5.2.1. Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage VII/2019/00754 „Verfahrensweise der Stadt Halle (Saale) bzgl. der Namensvergabe für die der Öffentlichkeit gewidmeten Einrichtungen und Bauwerke“
Vorlage: VII/2020/01338 **abgesetzt**
- 5.2.2. Änderungsantrag der Fraktion Freie Demokraten zur Verfahrensweise der Stadt Halle (Saale) bzgl. der Namensvergabe für die der Öffentlichkeit gewidmeten Einrichtungen und Bauwerke (VII/2019/00754)
Vorlage: VII/2020/01341 **vertagt**
- 5.2.3. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage Verfahrensweise der Stadt Halle (Saale) bzgl. der Namensvergabe für die der Öffentlichkeit gewidmeten Einrichtungen und Bauwerke; VII/2019/00754
Vorlage: VII/2020/01469 **vertagt**
- 5.3. Zweite Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2019/20 bis 2023/24 - allgemeinbildende Schulen

- Vorlage: VII/2020/00841 **vertagt**
- 5.4. Förderung der AWO SPi Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH zum Betreiben eines "Mehrgenerationenhauses Pustebume" in Halle-Neustadt vom 01.01.2021 bis 31.12.2028
Vorlage: VII/2020/01393 **abgesetzt**
- 5.4.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Beschlussvorlage Förderung der AWO SPi Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH zum Betreiben eines "Mehrgenerationenhauses Pustebume" in Halle-Neustadt vom 01.01.2021 bis 31.12.2028 – Vorlagen-Nummer:
Vorlage: VII/2020/01485 **abgesetzt**
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der CDU-Fraktion zu zukünftigen Kompetenzen städtischer Ordnungsbehörden bei der Überwachung des Betriebes und der Nutzung von E-Scootern
Vorlage: VII/2020/01039
- 6.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für ein Pilotprojekt Blühflächen/Blühstreifen im Umfeld einer Sportanlage der Stadt Halle
Vorlage: VII/2020/01360 **vertagt**
- 6.3. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zu Aufwandsentschädigungen von ehrenamtlich Tätigen in Beiräten
Vorlage: VII/2020/01361
- 6.4. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Herstellung von Transparenz in der Arbeit städtischer Beiräte und Gremien
Vorlage: VII/2020/01073 **vertagt**
- 6.4.1. Änderungsantrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zum Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Herstellung von Transparenz in der Arbeit städtischer Beiräte und Gremien (VII/2020/01073)
Vorlage: VII/2020/01422
- 6.5. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Schwimmenlernen – Konzept für städtische Kitas
Vorlage: VII/2019/00644
- 6.5.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Schwimmenlernen – Konzept für städtische Kitas
Vorlage: VII/2020/01104
- 6.6. Antrag der Freien Demokraten (FDP) zur Vermeidung von unnötigen Parkplatzsuchverkehren
Vorlage: VII/2020/00937 **abgesetzt**
- 6.7. Antrag der Freien Demokraten (FDP) zu Kindern ohne Schulspeisung
Vorlage: VII/2020/00805 **abgesetzt**
- 6.7.1. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag der Freien Demokraten (FDP) zu Kindern ohne Schulspeisung (VII/2020/00805)
Vorlage: VII/2020/01017 **abgesetzt**

- 6.7.2. Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zum Antrag der Freien Demokraten (FDP) zu Kindern ohne Schulspeisung (VII/2020/00805)
Vorlage: VII/2020/00876 **abgesetzt**
- 6.7.3. Änderungsantrag der Stadträte Herr Nette und Herr Menke zum Antrag der Freien Demokraten (FDP) zu Kindern ohne Schulspeisung (VII/2020/00805)
Vorlage: VII/2020/00875 **abgesetzt**
- 6.8. Antrag der Stadträte Gernot Nette und Johannes Menke zur Ausweisung von Kurzzeitparkplätzen für den Wirtschaftsverkehr in der halleschen Innenstadt
Vorlage: VII/2020/00940 **abgesetzt**
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
- 8.1. Mitteilung zur Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Verteilung des Amtsblattes
Vorlage: VII/2020/01076
- 8.2. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Kay Senius (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Koordination und Bekanntmachung von Veranstaltungen an Gedenktagen
Vorlage: VII/2020/01049
- 8.3. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Einrichtung einer „Ombudsstelle Pflege“
Vorlage: VII/2020/01050
- 8.4. Mitteilung zur Anregung der Fraktion Hauptsache Halle zur Optimierung von Hygienemaßnahmen in Kindereinrichtungen
Vorlage: VII/2020/01020
- 8.5. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Universitätsring zw. Geiststraße und Unterberg durch verstärkte Straßenreinigung
Vorlage: VII/2020/01265
- 8.6. Mitteilung zur Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für eine fußgängerfreundliche Ampelschaltung im Kreuzungsbereich Paracelssustraße/Äußere Hordorfer Straße
Vorlage: VII/2020/01285
- 8.7. Mitteilung zur Anregung der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Veröffentlichung der COVID-19-Statistik der Stadt Halle (Saale) als Open Data
Vorlage: VII/2020/01278
- 8.8. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Kay Senius (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) für ein Informationsportal als Hilfestellung in Zeiten einer Pandemie
Vorlage: VII/2020/01269
- 8.9. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zu Hinweisschildern in Straßenbahnen und Bussen der HAVAG
Vorlage: VII/2020/01270
- 8.10. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle

(Saale)) zur Aufbringung von Straßenmarkierungen in der August-Bebel-Straße
Vorlage: VII/2020/01271

- 8.11. Mitteilung zum Strukturwandel Kohleausstieg
- 9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 10. Anregungen

zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 18.06.2020

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 18.06.2020.

Abstimmungsergebnis: bestätigt

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

zu 4.1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse am 18.06.2020
Vorlage: VII/2020/01481

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand sagte, dass die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 18.06.2020 vor dem Sitzungssaal ausgehängt und somit bekannt gegeben sind.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

zu 6.1 Antrag der CDU-Fraktion zu zukünftigen Kompetenzen städtischer Ordnungsbehörden bei der Überwachung des Betriebes und der Nutzung von E-Scootern
Vorlage: VII/2020/01039

Herr Dr. Bergner führte in den überarbeiteten Antrag ein und warb um Zustimmung.

Frau Ernst sagte, dass der Antrag entbehrlich sei, da es aktuell keine Verhandlungen mit dem Betreiber gibt. Das Mobilitätskonzept wird aktuell aufgestellt und sei abzuwarten.

Herr Dr. Bergner sagte, dass man sich als Rat schon vorausschauend positionieren kann. Der Antrag werde nicht zurückgezogen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand sagte, dass verkehrswidrig abgestellte Fahrzeuge bereits jetzt mit einem Ordnungswidrigkeitsverfahren geahndet werden können, was sich in der Praxis aber nicht als Problem darstellt. Die Akkus der E-Scooters werden in der Nacht gewechselt und entsprechend werden verkehrswidrig abgestellte Fahrzeuge wieder ordnungsgemäß abgestellt. Im Rahmen der bevorstehenden Diskussion zum Mobilitätskonzept sind solche Fragen aber zu klären. Es gibt bereits weitere Anbieter mit

anderen Mobilitätsarten, beispielsweise Fahrradverleih, welche dann in der Diskussion mitbetrachtet werden müssen.

Herr Heym fragte, ob sich die Anzahl der Leihgeräte begrenzen lässt.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand sagte, dass man sich aktuell noch in der Probephase befindet. Der Stadtrat hat die Diskussion zu führen, welche Mobilität man in der Stadt haben möchte. Sämtliche Mobilitätsarten sind in einem Konzept zusammenzuführen und politisch zu beraten.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

Beschlussempfehlung:

1. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, bei den laufenden Verhandlungen mit der Firma Tier Mobility über die Nutzung von E-Scootern ~~darauf~~ **auf Folgendes** hinzuwirken: dass ~~Den städtischen Ordnungsbehörden~~ **sollen** bei der Überwachung ~~des Betriebes und der Nutzung~~ **und des Abstellens** von E-Scootern zukünftig **über gesetzliche Regelungen hinausgehende** angemessene ~~Eingriffsrechte~~ **Rechte** gewährt **vertraglich eingeräumt** werden, die insbesondere das sachgerechte Abstellen der Fahrzeuge im Stadtgebiet **auch durch eigenes Eingreifen gewährleisten** ~~durchzusetzen helfen~~. **Es sollen insbesondere Regelungen getroffen werden, nach denen Mitarbeiter des Ordnungsamtes ein unsachgemäß abgestelltes Fahrzeug so bewegen dürfen, dass es kein Hindernis mehr darstellt.**

2. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, die bereits bestehenden Sanktionierungsmöglichkeiten mit ihrer rechtlichen Grundlage aufzulisten.

3. Die öffentlich-rechtlichen Sanktionierungsmöglichkeiten werden von der Verwaltung nicht vertraglich eingeschränkt.

zu 6.3 **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zu
Aufwandsentschädigungen von ehrenamtlich Tätigen in Beiräten
Vorlage: VII/2020/01361**

Frau Ranft führte in den Antrag ein und warb um Zustimmung.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Beschlussempfehlung:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie eine Entschädigungslösung für ehrenamtlich Tätige in Beiräten, die durch den Stadtrat der Stadt Halle gebildet wurden, aussehen kann. Das Prüfergebnis, inklusive der Auflistung relevanter Beiräte sowie eine Kalkulation der Gesamtkosten, wird dem Stadtrat bis Oktober 2020 vorgelegt.

zu 6.5 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Schwimmenlernen – Konzept für städtische Kitas
Vorlage: VII/2019/00644

zu 6.5.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Schwimmenlernen – Konzept für städtische Kitas
Vorlage: VII/2020/01104

Herr Wels bat die Verwaltung um Einschätzung des Änderungsantrages, da dieser aus seiner Sicht keine Änderung des eigentlichen Verhandlungsgegenstandes darstellt, sondern eine andere Intention verfolgt.

Frau Brederlow sagte, dass der Änderungsantrag eine andere Intention verfolgt, aber trotzdem zulässig ist. Der Antrag der Fraktion Hauptsache Halle sei eher umsetzbar, da er die Handlungsempfehlungen des Landesjugendamtes aufgreift. Es geht in erster Linie um Wassergewöhnung und nicht um Schwimmenlernen.

Die Zielsetzung des Änderungsantrages kann in Kindertageseinrichtungen nicht umgesetzt werden. Dafür sind die Betreuungsmöglichkeiten sowie die Schwimmbadkapazitäten nicht ausreichend.

Frau Dr. Brock bezog sich auf den Antrag und sagte, dass die Formulierung: „Die Fraktion Hauptsache Halle verfolgt das Ziel [...]“ nicht beschlossen werden kann. Das Ziel ist jedem klar, man sollte jetzt zu einer geeigneten Antragsformulierung kommen. Sie sprach sich im Weiteren für den Änderungsantrag aus.

Herr Wels änderte den Antragstext in: „Die Stadt Halle verfolgt das Ziel [...]“.

Herr Wolter sagte, dass der weitergehenden Formulierung des Änderungsantrages gefolgt werden sollte. So war auch das Votum des Sportausschusses.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand sagte, dass der Antrag der Fraktion Hauptsache Halle wesentlich präziser und klarer ist.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** bat um Abstimmung.

zu 6.5.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Schwimmenlernen – Konzept für städtische Kitas
Vorlage: VII/2020/01104

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

Beschlussempfehlung:

Der Beschlussvorschlag erhält die folgende Fassung:

Die Stadt Halle verfolgt das Ziel, dass jedes Kind seinem individuellen Entwicklungsstand entsprechend möglichst frühzeitig an die Bewegung im Wasser gewöhnt wird und das Schwimmen erlernt. Um dieses Ziel zu erreichen, wird die Stadtverwaltung beauftragt, gemeinsam mit dem Stadtsportbund eine Standortbestimmung zum bestehenden Bedarf der Kinder im Vorschulalter, zum Angebot in der Stadt Halle und zur Kooperation der Anbieter mit den Eltern und Kindertagesstätten zu erarbeiten. Die Standortbestimmung hat eine quantitative und qualitative Bewertung und gegebenenfalls Handlungsempfehlungen zu enthalten.

~~Die Fraktion Hauptsache Halle verfolgt das Ziel, dass jede städtische Kindertageseinrichtung, spätestens ab dem Jahr 2022, Angebote zum Baden und zur Wassergewöhnung für Kinder in das pädagogische Konzept ihrer Einrichtung anbietet.~~

~~Um dieses Ziel zu erreichen wird, die Stadtverwaltung mit folgenden 3 2 Punkten beauftragt:~~

- ~~1. 1. Die Stadtverwaltung entwickelt zusammen mit dem Eigenbetrieb Kita ein Konzept zur möglichen Realisierung des Schwimmunterrichtes Schwimmenlernens an allen städtischen Kindertageseinrichtungen.~~
- ~~2. Die Erarbeitung des Konzeptes erfolgt unter Einbeziehung:~~
 - ~~• der Vertreter des Eigenbetriebes Kita und der Interessengemeinschaft der Freien Träger von Kindertageseinrichtungen sowie allen Prozessbeteiligten (Stadtverwaltung, Elternvertretung, DLZ Arbeitsmarkt etc.);~~
 - ~~• der Vertreter der Schwimmhallen und Frei- und Naturbäder, damit ausreichend Wasserflächen und -zeiten für Kindereinrichtungen zur Verfügung gestellt werden können (städtische und private Einrichtungen);~~
 - ~~• der Vertreter des Jugendhilfeausschusses, des Bildungsausschusses und des Sportausschusses;~~
 - ~~• der Vertreter des Landesschwimmverbandes ("Seepferdchen-Guide"), der Unfallkasse Sachsen-Anhalt ("Sicher Baden"), der Wasserrettungsorganisationen Wasserwacht und DRLG.~~
- ~~3. 2. Der erste Arbeitsstand in der Konzepterstellung ist dem Stadtrat als Information im April/Mai 2020 vorzulegen.~~

**zu 6.5 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Schwimmenlernen – Konzept für städtische Kitas
Vorlage: VII/2019/00644**

Abstimmungsergebnis: zugestimmt mit Änderung

Beschlussempfehlung:

Der Beschlussvorschlag erhält die folgende Fassung:

Die Stadt Halle verfolgt das Ziel, dass jedes Kind seinem individuellen Entwicklungsstand entsprechend möglichst frühzeitig an die Bewegung im Wasser gewöhnt wird und das Schwimmen erlernt. Um dieses Ziel zu erreichen, wird die Stadtverwaltung beauftragt, gemeinsam mit dem Stadtsportbund eine Standortbestimmung zum bestehenden Bedarf der Kinder im Vorschulalter, zum Angebot in der Stadt Halle und zur Kooperation der Anbieter mit den Eltern und Kindertagesstätten zu erarbeiten. Die Standortbestimmung hat eine quantitative und

qualitative Bewertung und gegebenenfalls Handlungsempfehlungen zu enthalten.

~~Die Fraktion Hauptsache Halle verfolgt das Ziel, dass jede städtische Kindertageseinrichtung, spätestens ab dem Jahr 2022, Angebote zum Baden und zur Wassergewöhnung für Kinder in das pädagogische Konzept ihrer Einrichtung anbietet.~~

~~Um dieses Ziel zu erreichen wird, die Stadtverwaltung mit folgenden 3 2 Punkten beauftragt:~~

- ~~1. 1. Die Stadtverwaltung entwickelt zusammen mit dem Eigenbetrieb Kita ein Konzept zur möglichen Realisierung des Schwimmunterrichtes Schwimmenlernens an allen städtischen Kindertageseinrichtungen.~~
- ~~2. Die Erarbeitung des Konzeptes erfolgt unter Einbeziehung:~~
 - ~~• der Vertreter des Eigenbetriebes Kita und der Interessengemeinschaft der Freien Träger von Kindertageseinrichtungen sowie allen Prozessbeteiligten (Stadtverwaltung, Elternvertretung, DLZ Arbeitsmarkt etc.);~~
 - ~~• der Vertreter der Schwimmhallen und Frei- und Naturbäder, damit ausreichend Wasserflächen und -zeiten für Kindereinrichtungen zur Verfügung gestellt werden können (städtische und private Einrichtungen);~~
 - ~~• der Vertreter des Jugendhilfeausschusses, des Bildungsausschusses und des Sportausschusses;~~
 - ~~• der Vertreter des Landesschwimmverbandes ("Seepferdchen-Guide"), der Unfallkasse Sachsen-Anhalt ("Sicher Baden"), der Wasserrettungsorganisationen Wasserwacht und DRLG.~~
- ~~3. 2. Der erste Arbeitsstand in der Konzepterstellung ist dem Stadtrat als Information im April/Mai 2020 vorzulegen.~~

zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 8 Mitteilungen

zu 8.1 Mitteilung zur Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Verteilung des Amtsblattes Vorlage: VII/2020/01076

Frau Ernst informierte, dass die aktuelle Vorgehensweise der Anregung entspricht. Das Amtsblatt kann digital auf der halleschen Internetseite abgerufen und abonniert werden. Eine Evaluation wird erfolgen. Pandemiebedingt wird das Amtsblatt derzeit insbesondere an Tankstellen, Supermärkten etc. verteilt.

zu 8.2 Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Kay Senius (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Koordination und Bekanntmachung von Veranstaltungen an Gedenktagen Vorlage: VII/2020/01049

Frau Dr. Marquardt sagte, dass an den Gedenktagen 27.01. und 09.11. verschiedene Veranstaltungen stattfinden und die Stadt immer mit verschiedenen Partnern in Gesprächen ist. Die Anregung werde aufgenommen, um die Koordinierung auszuweiten und zu verbessern.

**zu 8.3 Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Einrichtung einer „Ombudsstelle Pflege“
Vorlage: VII/2020/01050**

Frau Brederlow sagte, dass der Bedarf nach einer Ombudsstelle Pflege nicht gegeben ist. Die Verwaltung werde aber prüfen, inwieweit eine Koordinierung des Anliegens innerhalb der bestehenden Instanzen umgesetzt werden kann.

**zu 8.4 Mitteilung zur Anregung der Fraktion Hauptsache Halle zur Optimierung von Hygienemaßnahmen in Kindereinrichtungen
Vorlage: VII/2020/01020**

Frau Brederlow informierte, dass es in den Kitas pandemiebedingt geänderte Hygienevorschriften gibt. Eine Einbindung der MLU Halle-Wittenberg sei nicht nötig. Die Hygienevorschriften werden aufgrund der aktuellen Situation qualifiziert.

**zu 8.5 Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Universitätsring zw. Geiststraße und Unterberg durch verstärkte Straßenreinigung
Vorlage: VII/2020/01265**

Herr Rebenstorf sagte, dass der Reinigungsrythmus erhöht wurde. Statt einer Reinigung in der Woche erfolgen nun drei. Zusätzlich kontrollieren Mitarbeiter des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung täglich, ob die Grünflächen sauber sind und reinigen diese gegebenenfalls.

**zu 8.6 Mitteilung zur Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für eine fußgängerfreundliche Ampelschaltung im Kreuzungsbereich Paracelssustraße/Äußere Hordorfer Straße
Vorlage: VII/2020/01285**

Frau Ernst sagte, dass der Bereich bereits mehrfach geprüft wurde. In der Äußeren Hordorfer Straße ist eine Radwegebenutzungspflicht angeordnet. Gegenwärtig gibt es eine Klage zur Aufhebung dieser. Aufgrund der Gefährdung durch den Schwerlastverkehr sieht die Verwaltung hier keine Möglichkeit, die Regelung aufzuheben. Zudem würde eine Änderung der Ampelschaltung zugunsten der Radfahrer den abfließenden Verkehr blockieren. Das Klageerfahren sei abzuwarten. Seitens der Stadtverwaltung kann das Anliegen aufgrund der Verkehrssicherheit nicht geteilt werden.

- zu 8.7 Mitteilung zur Anregung der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Veröffentlichung der COVID-19-Statistik der Stadt Halle (Saale) als Open Data**
Vorlage: VII/2020/01278
-

Frau Ernst sagte, dass die Verwaltung die Anregung aufgenommen und umgesetzt hat. Die Daten stehen auf der städtischen Internetseite zur Verfügung.

- zu 8.8 Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Kay Senius (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) für ein Informationsportal als Hilfestellung in Zeiten einer Pandemie**
Vorlage: VII/2020/01269
-

Frau Ernst sagte, dass auf der städtischen Internetseite eine Plattform existiert, welche alle Informationen rund um Wirtschaftsförderung, Verordnungen und Erlasse zusammenfasst. Sie bat die Fraktion um Präzisierung, an welcher Stelle eine Optimierung erforderlich sei.

- zu 8.9 Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zu Hinweisschildern in Straßenbahnen und Bussen der HAVAG**
Vorlage: VII/2020/01270
-

Herr Geier sagte, dass entsprechende Hinweise in Bus und Bahn vorhanden sind. Die Anregung werde aufgenommen, um zu prüfen, ob die Hinweise richtig platziert sind und ob gegebenenfalls Piktogramme ergänzt werden können.

- zu 8.10 Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Aufbringung von Straßenmarkierungen in der August-Bebel-Straße**
Vorlage: VII/2020/01271
-

Frau Ernst sagte, dass das Land Sachsen-Anhalt die konkretisierenden Verwaltungsvorschriften zur StVO noch nicht erlassen hat und daher der Vorschlag der Fraktion noch nicht eingeschätzt werden kann. Die Anregung könne gegebenenfalls in einem Vierteljahr erneut im Hauptausschuss thematisiert werden.

- zu 8.11 Mitteilung zum Strukturwandel Kohleausstieg**
-

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand informierte anhand einer Präsentation zum Strukturwandel Kohleausstieg und sagte, dass diese im Ratsinformationssystem hinterlegt ist.

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

zu 9.1 Frau Dr. Brock zum Absterben von Bäumen am Gimritzer Damm

Frau Dr. Brock sagte, dass einige neu gepflanzte Bäume am Gimritzer Damm bereits wieder absterben. Sie fragte, wer hier in Haftung steht.

Herr Paulsen antwortete, dass derjenige, der die Pflanzung der Bäume veranlasst hat, für den Ersatz verantwortlich ist. Dies sei eine Maßnahme von Stadtwerke und HAVAG.

zu 9.2 Frau Ranft zur Stadtratssitzung am 15.07.2020

Frau Ranft fragte nach dem Ablauf der am 15.07.2020 im Erdgas Sportpark stattfindenden Stadtratssitzung.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand sagte, dass alle Kriterien einer öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung eingehalten werden. Die Sitzplätze sind überdacht beziehungsweise werden noch überdacht, so dass alle geschützt sitzen. Eine Verpflegung wird sichergestellt.

zu 9.3 Herr Wolter zur Demokratiekonferenz

Herr Wolter fragte zu der am 09.10. stattfindenden Demokratiekonferenz, inwieweit der Stadtrat mit eingebunden wird.

Frau Ernst sagte, dass bereits erste Abstimmungen zu den Rahmenbedingungen erfolgt sind. Geplant ist die Demokratiekonferenz als Auftakt des Tages, gefolgt von einer Gedenkfeier an der Synagoge und am Kiez-Döner. In der anschließenden Gedenkveranstaltung soll, neben vielen weiteren Akteuren, auch der Stadtrat eingebunden werden. Pandemiebedingt kann die Veranstaltung nicht auf dem Marktplatz stattfinden. Weitere Abstimmungen erfolgen im Juli.

zu 9.4 Herr Scholtyssek zu einem Schreiben der Kommunalaufsicht

Herr Scholtyssek fragte nach einem Schreiben der Kommunalaufsicht zur Zulässigkeit neuer freiwilliger Leistungen während der Haushaltskonsolidierung. In dem Schreiben wird Bezug auf ein weiteres vom 15.06.2020 genommen. Er fragte, ob der Rat dieses Schreiben erhalten kann.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand sagte, dass das Schreiben den Geschäftsstellen unverzüglich zugestellt wird.

zu 10 Anregungen

Es wurden keine Anregungen gegeben.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand beendete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Katrin Flint
stellvertretende Protokollführerin